

**Autoren:**

Vera Kaps, Celina Martinez

*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Doktorandinnen am Institut Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein*

**Abstract für:**

Bauhaus-Universität Weimar *5. Internationales Symposium zur Architekturvermittlung und deren Forschung im Bereich Theoriekontext*

## Architektur vermitteln im Fürstentum Liechtenstein

Architektur betrifft uns alle und ist ein fundamentaler Bestandteil kultureller Bildung. Wie wir die gebaute Umwelt wahrnehmen, sie prägen und sie vermitteln, wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit den letzten 20 Jahren intensiv diskutiert. Dabei sind zahlreiche Einrichtungen, die sich mit der Vermittlung von Architektur auseinandersetzen, entstanden. In Liechtenstein sind das Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein und die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung zurzeit die einzigen Institutionen, die einen öffentlichen Wissensaustausch im Bereich Architekturschaffen im Fürstentum verfolgen. Das interdisziplinäre Forschungsprojekt PARK<sup>1</sup> beschäftigen sich mit der Frage, durch welche zusätzliche Formen Architekturvermittlung auf kulturpolitischer, akademischer und wirtschaftlicher Ebene im Land verankert werden kann. Das vorliegende Paper präsentiert Ergebnisse ausgewählter Projekte, die das Forschungsteam PARK an der Schnittstelle von Kultur, Bildung und Wirtschaft im Feld der Architekturvermittlung durchgeführt und anschliessen evaluiert hat (Research in Action): Konkrete Projekte in Kombination mit Interviews, Umfragen und Datenerhebungen in Liechtenstein zeigen einerseits, dass die Begegnung mit dem Thema Architektur Wahrnehmungs- und Reflexionsprozesse auslöst und folglich ein Großteil der Adressaten eine weitere Auseinandersetzung mit ihrer gebauten Umwelt wünscht. Andererseits ist aber auch festzustellen, dass die Handlungs- und Umsetzungsstrategien zur Überforderung und Passivität der Beteiligten führen kann. Qualitative wie auch quantitative Analysen bestehender Netzwerke und Kooperationen, die sich mit Architekturvermittlung im Alpenrheintal beschäftigen, zeigen zusätzlich mögliche interdisziplinäre Umsetzungsstrategien für zukünftige Vermittlungsinitiativen in Liechtenstein auf.

**Keywords:**

Architekturvermittlung, Netzwerke, Wertschöpfungsketten, Wissensaustausch

---

<sup>1</sup> PARK ist ein Forschungsprojekt des Instituts für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein und steht für: Das Potential des Architekturschaffens für die Kreativwirtschaft Liechtensteins; [www.uni.li/park](http://www.uni.li/park)

**Bildmaterial:**

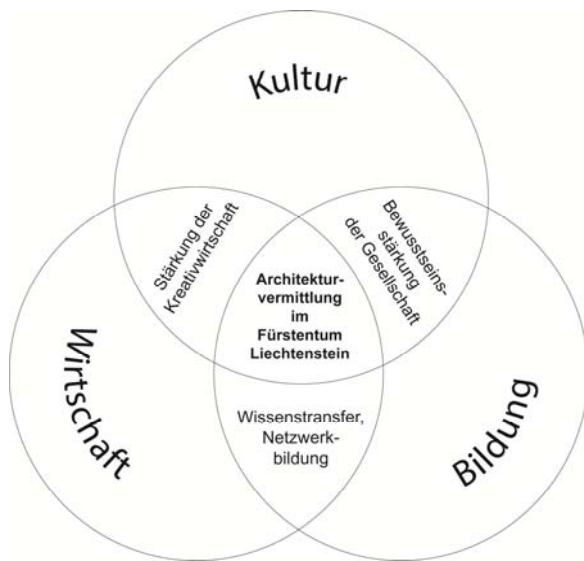


Abb. 1: Untersuchungsfelder des Forschungsprojektes PARK



Abb. 2+3: Ausstellung des Schulprojektes „Mein (Alb)Traumhaus“ im Kunstmuseum Vaduz, Liechtenstein, Dezember 2014

## **Lebensläufe:**

### **Vera Kaps**

Vera Kaps, Dipl. Ing. Arch., Diplom, hat an der Universität Stuttgart, Deutschland und an der PUC (Pontificia Universidad de Chile) in Santiago de Chile studiert. Sie hält ein Diplom in Architektur und Raumplanung. Neben Tätigkeiten in Architektur- und Stadtplanungsbüros in verschiedenen deutschen Städten sowie in Wien und Zürich, arbeitete sie ebenfalls als freie Autorin für das Architekturmagazin Bauwelt. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein hat sie im September 2014 mit ihrer Promotion begonnen.

### **Celina Martinez**

Celina Martinez, Dipl.-Arch, M.A, hat an der ETSAM (Escuela Tecnica Superior de Arquitectura, Madrid) Innenarchitektur sowie an der AA (Architectural Association, London) Architektur & Städtebau studiert. Sie hält einen M.A (AA) in Environmental Design. Nach Tätigkeiten in Madrid, London und Zürich arbeitete sie zwei Jahre am Future Cities Laboratory, ein Forschungsprojekt der ETH Zürich. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein hat sie im September 2013 mit ihrer Promotion begonnen.